FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Fric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

> Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal Telefon: 06181/83466 Fax: 06181/83446



Werner Bechert GmbH

Baustoffhandel · Fuhrunternehmen

Am Selzenborn 4 63477 Maintal-Hochstadt Tel.: 0 61 81/43 12 51

Fax: 06181/431215 Mobil: 0171/9 91 43 22





Gut. wenn man sich auf iemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro

Stefan Merbach

Friedrichstraße 20 63505 Langenselbold Telefon (06184) 939793 und Fahrgasse 10 63477 Maintal Telefon (06181) 941335 info@merhach.lvm.de





Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten

Mo - Fr 15 - 18 Uhr Samstag 9 - 13 Uhr



Inh. Jürgen Lenz



Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Eine neue Saison liegt vor uns und ich freue mich, Sie dazu auf dem Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu dürfen.

Sportlich betrachtet wäre es für uns ein Erfolg, die Platzierungen der letzten Saison bestätigen zu können. Wer mehr erwartet, missachtet den Aderlass, den wir besonders in der 1. Mannschaft zu verzeichnen haben. Durch die "Verrentung" von gestandenen Spielern wir Carsten Stein, Kai Schultheis und den "Danish Dynamite" Brüdern Ulle Larsen und Rene Scharrer sowie den Abgängen von Andreas Ruckelshausen und Jens Huther ist doch ein immenser qualitativer Verlust zu verzeichnen. Auch wenn es uns wiederholt gelungen ist, junge und hungrige Nachwuchsspieler an die KEWA zu binden, so muss man Mannschaft und Trainern die notwendige Zeit geben, unsere bewährten Kräfte und die Neuzugänge in beiden Teams wieder zu einer schlagkräftigen Einheit zu formen. Es geht ja hier nicht nur um die Integration der neuen Spieler, sondern auch um die Einführung von neuen Spielformationen, die bedingt durch den Abgang der altbewährten Stammkräfte notwendig werden.

Ich kann hier nur gebetsmühlenartig wiederholen, unseren Trainern sowie beiden Mannschaften dabei zu helfen, diesen Weg zu gehen. Die Unterstützung im Misserfolg wird wichtiger als der Torjubel sein! Lasst uns gemeinsam den Teams das Gefühl geben, dass wir als Zuschauer hinter ihnen stehen. Ich bin einmal mehr sehr glücklich darüber, dass wir zwei Trainer haben, die es - wie vielleicht kein anderes Trainerpaar im hiesigen Umkreis - verstehen, mit solchen Situationen umzugehen.

Mit der Kerb am zweiten Augustwochenende werden wir unsere Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum so gut wie abschließen. Wir sind alle sehr stolz darauf, wie wir in diesem Jahr die KEWA präsentiert haben! Neben den "Standard"-Veranstaltungen setzten vor allem die akademische Feier, der Jugendtag an Pfingsten sowie das Vorbereitungsspiel gegen den FSV Frankfurt absolute Maßstäbe.

Es ist gut, dass jetzt wieder etwas der "Alltag" auf dem Waldsportplatz einkehrt und wir uns wieder auf das Wesentliche eines Fußballvereins konzentrieren können: Nämlich den Fußball! Ich wünsche beiden Mannschaften einen erfolgreichen Start in die neue Runde 2011/2012 und drücke ihnen dafür ganz fest die Daumen.

Euer Präses Thomas Weber



Zur sportlichen Situation

1A-Trainer Robert Kirschner: Nachdem wir das "Highlight des Jahres" in sportlicher Hinsicht mit dem Spiel gegen FSV Frankfurt erfolgreich gespielt haben (2 Tore gegen einen Zweitligisten sind aller Ehren wert). geht es mit der Saison 11/12 schon wieder richtig los. Durch das Spiel gegen FSV war unsere Pause relativ kurz. Bereits am 1. Juli war die erste Trainingseinheit und wir konnten einige neue Spieler auf dem KEWA-Sportplatz begrüßen, die es nun gilt schnellstens zu integrieren. Da wir auch einige Spieler verloren haben, haben wir versucht, in der Vorbereitung eine Formation zu finden, die für die neue Runde schlagkräftig genug ist. Wir werden dieses Jahr eine relativ junge Truppe ins Rennen schicken, der Altersdurchschnitt liegt bei 23 - 25 Jahren. Es sind talentierte Spieler dabei, die wir versuchen werden, in die 1A einzubauen. Voraussetzung ist hierfür allerdings, dass auch die Bereitschaft von den jungen Spielern da ist, zu lernen und auch manchmal Geduld zu haben, wenn man mal nicht in der Anfangsformation steht oder in der 1B spielt. Es wird mit Sicherheit eine interessante und spannende Runde für uns. Eine Prognose möchte ich dieses Jahr nicht abgeben. Alles ist möglich! Wir hoffen natürlich, gerade dieses Jahr mit der jungen Truppe auf die Unterstützung unserer Fans. Werbung in eigener Sache haben sie bereits gegen den FSV gemacht.

1B-Trainer Thorsten "Totto" Maier: Es ist mal wieder soweit. Die neue Saison startet am heutigen Sonntag und das gleich gegen den SV Kilianstädten, einem der Favoriten in dieser Saison. Mit dem Verlauf der Vorbereitung und den Leistungen in den Spielen können wir zufrieden sein. Nun aber gilt es, noch eine Schippe drauf zu legen, denn die Kreisliga A ist im Vergleich zum Vorjahr sicher wieder etwas stärker geworden. So sind es wieder zwei 2. Mannschaften weniger geworden und wir müssen uns mit immer mehr ersten Mannschaften anderer Vereine messen. Aber genau das macht es für uns auch so reizvoll. Natürlich möchten wir auch in diesem Jahr wieder guten Fußball zeigen und den Klassenerhalt als primäres Ziel zunächst einmal sichern. Ein schweres Unterfangen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir das hinbekommen. Am besten wir starten gleich mit einem Sieg und den damit verbundenen ersten 3 von 40 benötigten Punkten. Vielen Dank schon im Voraus für die Unterstützung am Spielfeldrand.

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtinet® ist Ihr kompetententer Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- · Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtinet e.k. I wichernstrasse 10 I 63477 maintal telefon: 0 61 81 - 49 32 45 I telefax: 0 61 81 - 49 86 12 info@abtinet.de I www.abtinet.de



Verkauf & Service



Inh. Klaus Botzum Am Hochstädter Rain 17 63477 Maintal-Wachenbuchen

> Telefon: 0 61 81/8 66 66 Telefax: 0 61 81/8 66 68





Unsere Neuzugänge -Herzlich Willkommen bei der KEWA



Dennis Götz FC Hochstadt



Marco Doppel Germ. Dörnigheim



Marius Künzel FC Hochstadt



Moritz Pohlmeier Germ. Dörnigheim



Nikola Brasnjarevic KSV Eichen



Tobias Fritz FSV Bischofsheim



Stephan Jendreiek FC Hochstadt



Deniz Gado BSC SW 1919 Frankfurt





Innovation ist das verbindende Element.



NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49 D-63461 Maintal Edisonstrate 4 D-63477 Maintal Tel.: 449 (61 81) 4 03-0 Fax: +49 (61 81) 4 03-2 10 info@normagroup.de

NORMA® Group

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA*. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfätigen technischen und präktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA* verbindet, ist das Qualitätssiegel "engineered in Germany" und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da

www.normagroup.com



Löwen-Apotheke unterstützt KEWA

KEWA Wachenbuchen bedankt sich ganz herzlich bei Ihrem Partner, der Löwen-Apotheke in Hochstadt, für Ihre jederzeit tatkräftige Unterstützung rund um die Gesundheit unserer Vereinsmitglieder.

Ein perfekter Kundendienst ist das A und O einer Apotheke. Dafür setzt das Team der Löwen-Apotheke die aktuellsten pharmazeutisch-wissenschaftliche Erkenntnisse, eine außergewöhnliche Leistungsbereitschaft und die modernsten pharmazeutische Hilfsmittel ein. Sie bieten jederzeit eine breite Palette an Leistungen an, die über den bloßen Verkauf von Apothekenware weit hinausgehen.



Gerade bei Sportverletzungen ist eine optimale Erstversorgung bei Freizeitsportlern nicht weniger wichtig als bei den Profis. Um auch zukünftig in diesem wichtigen Bereich bestens ausgerüstet zu sein, stellte die Löwen-Apotheke der KEWA pünktlich zu Beginn der Vorbereitung auf die neuen Saison einen professionellen LINDA Medizinkoffer zur Verfügung. Seit Oktober 2010 ist LINDA offizieller Ausstatter des Medizinkoffers der Deutschen

Fußball-Nationalmannschaft, der den Ansprüchen der Profis in jeder Hinsicht gerecht wird. Auch zukünftig wird dieser exklusive LINDA Koffer vom Betreuerstab der deutschen Fußball Nationalmannschaft um Dr. Müller Wohlfahrt und der DFB-Juniorenteams bei Länderspielen im In- und Ausland verwendet.

Die neue Geschäftsführerin der Löwen-Apotheke Daniela Kolb überreichte den Koffer anlässlich des Spiel gegen den FSV Frankfurt dem Kapitän der KEWA Timo Stein in der Hoffnung, dass er nur ganz selten zum Einsatz kommt.

Die KEWA sagt nochmals HERZLICHEN DANK!

Weitere Infos unter: www.loewen-apotheke-maintal.de



 $8 \hspace{1.5cm} 9$



Spiel gegen Zweitligist FSV Frankfurt

von Mike Zeller

Regen... natürlich Regen! Anscheinend gehört das Nass von oben in Wachenbuchen dazu, wenn man Fußball gegen einen Bundesligisten spielen will. Auch vor rund 10 Jahren beim Spiel gegen Bayer Leverkusen öffnete Petrus seine Schleusen und verregnete den Tag. Und auch jetzt regnete es, nein, es schüttete ohne Pause. Keine vier Stunde vor Spielbeginn waren Teile des Sportgeländes komplett unter Wasser gesetzt... die Mienen der Verantwortlichen und Helfer ließen nichts Gutes vermuten. Immerhin wollte man jetzt die Aufbauarbeiten durchführen, um den Sportplatz für das anstehende Ereignis vorzubereiten... und dann das!

Ein Blick zurück... bereits im letzten Jahr starteten die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten rund um "100 Jahre KEWA". Der Start mit der Silvester-Party, dem Faschingsumzug und der akademische Feier füllten neben den sonstigen Highlights wie Kerb, Straßen- und Scheunenfest das Jubiläumsjahr. Doch man wollte auch einen sportlichen Höhepunkt einbauen... allerdings nicht um ieden Preis.

Nach einigen Anfragen und Überlegungen wurde der FSV Frankfurt als Gegner ausgemacht. An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an Sven Friedrich, der bei den Verhandlungen seine persönlichen Kontakte zum FSV-Vorstand einbrachte und somit großen Anteil an der Realisierung des Spieles hat. Zu diesem Zeitpunkt spielte der FSV eine herausragende Hinrunde in der 2. Liga, im Laufe der Zeit gab es sogar leichte Hoffnung, dass sich der FSV in den Kreis der Aufsteiger verirrt und somit ein Erstligist die Reise nach Wachenbuchen antritt. Daraus wurde leider nichts, die Mannschaft brach in der 2. Saison-Hälfte ein und man konnte froh sein, dass der Abstieg vermieden werden konnte.

Nach Abschluss der Saison konnte man sich schnell auf einen Termin für das Spiel einigen, das kleine Orgateam mit Thorsten Maier und Mike Zeller rund um den im Management erfahrenen KEWA-Geschäftsführer Michael Merget übernahm die Planung der Veranstaltung, so dass am 22. Juni der große Tag starten konnte... eigentlich.



Denn was in der Vorbereitungsphase noch als scherzhafter Spruch die Runde machte ("Naja, bei unserem Glück wird es sowieso regnen, wie damals gegen Leverkusen!"), schien sich jetzt als traurige Wahrheit zu bestätigen. Die Helfer fingen trotz Regen an, die ersten Pavillons aufzubauen, die Kabinen wurden vorbereitet und nach und nach ließ der Regen nach, es wurde heller und freundlicher. Keine zwei Stunden vor Spielbeginn waren die Aufbauarbeiten abgeschlossen und die Stimmung stieg zusehends, denn ab und an blinzelte sogar die Sonne vom Himmel.

Als ersten Gast aus Frankfurt konnte man den FSV-Trainer Boysen auf dem KEWA-Sportplatz begrüßen, der bereits eine halbe Stunde vor den Spielern ankam. Mit Kaffe und Würstchen vertrieb er sich die Zeit, war auch für einen Plausch zu haben und studierte aufmerksam den aktuellen Dribbler... vielleicht auf der Suche nach dem ein oder ande-



ren Talent? Gegen 17:30 war es dann soweit, der blau-weiß-schwarze Mannschaftsbus des FSV Frankfurt kam die Strasse zum Sportplatz heruntergefahren. Die Augen der KEWA-Spieler, die zu diesem Zeitpunkt schon vollständig anwesend waren, wurden größer... die Spannung stieg.

Während sich die Mannschaften auf dem Feld für das Spiel vorbe-

reiteten, begann für die Zuschauer schon das Rahmenprogramm, um die Zeit bis zum Anstoß unterhaltsam zu überbrücken. Mit Ulle Larsen und Rene Scharrer wurden zwei gestandene Kewaner verabschiedet,

die es leider beruflich in die Ferne zieht (aber für den ein oder anderen AH-Einsatz sollte schon Zeit sein, oder!?). Mit einem Interview der beiden Trainer vor Spielbeginn wurden die jeweiligen Ziele und Anforderungen deutlich und FSV-Trainer Boysen lehnte sich mit seiner Vorgabe weit aus dem Fenster, "...auf jeden Fall zu null zu spielen!".





Im Anschluss sorgte eine bunte Tanzgruppe der "Fortis Nova" unter Leitung von Nicole Giersbeck für den richtigen Schwung der Veranstaltung. Ein Exklusiv-Interview mit unserem Weltmeister Thomas Berthold kurz vor Spielbeginn rundete das Vorprogramm ab und der lange ersehnte Anstoß zum Spiel des Jahres konnte beginnen.



Wie nicht anders zu erwarten, übernahm der FSV Frankfurt von Beginn an die Kontrolle... und gab diese bis zum Schlusspfiff nicht mehr her. Doch gelang es der KEWA mit zwei lupenreinen Spielzügen, dem Gegner zumindest zwei Bälle in die Maschen zu legen... an dieser Stelle sei nochmals an die Vorgabe von Gast-Trainer Boysen erinnert ("auf jeden Fall zu null!").



kürzer treten und beschränkt sich auf die 1B, der er mit seiner Erfahrung weiterhin zur Verfügung steht.

Das emotionale Highlight der Veranstaltung fand kurz vor Beginn der zweiten Halbzeit statt. Denn Carsten Stein beendet mit diesem Spiel nach geschätzten 700 Einsätzen in der 1. Mannschaft seine aktive Karriere bei der KEWA. Er möchte zukünftig





Für alle KEWA-Spieler war es ein ganz besonderer Abend. Nicht nur, dass man sich höchstpersönlich über den fußballerischen Unterschied zwischen Amateur- und Profi-Liga überzeugen konnte, auch der kameradschaftliche Umgang zwischen den FSV und KEWA-Spielern blieb positiv in Erinnerung.

Die Zeit nach dem Schlusspfiff wird für unsere kleinen Zuschauer in besonderer Erinnerung bleiben. Konnten Sie doch zahlreiche Autogramme ergattern und sogar zusammen mit den FSV-Spielern beim Auslaufen ein paar gemeinsame Runden auf dem Platz drehen.

Bei Musik und dem ein oder anderen Kaltgetränk wurde noch bis tief in die Nacht über das Spiel gesprochen, Erinnerungen an 100 Jahre KEWA ausgetauscht und dem Wettergott gedankt, der zwar spät, aber immer noch rechtzeitig dafür sorgte, diesen Abend zu einem großen Erfolg werden zu lassen.

Nun bleibt noch zu hoffen, dass er sich auch für die Kerb ins Zeug legt, dann steht einem großen Finale des 100 jährigen KEWA-Geburtstages nichts mehr im Wege.















































DONLOP

Frankfurter Volksbank



Norbe Betz Hausgerüt











Sport Jung

NOPIERSERVICE GÜNTHER
The Partner in Bachen Footsopien
und Hermes Paket Shop

Restaurant Dubrovnik













er sind unschlagbarl













Barthmann Surthmann









- nahkauf

Allianz (II) Agentur

Thorsten Hauser www.allianz-hauser.de















O Bomber's O Hähnchen S

Hofgu,

Ellen Kehl Frisierstube

0

ERHARD MARQUARDT
Mechanische Werkstätte
und Werkzeugbase

Re⊠sebüro + -Service Schwindt

EXPRESS











Steup 🥠





Dein Frister. Halte Hubn Christine Knu

Ilv Malermeisterteam in Mainta Peter Müller ex

















Rückblick auf D-Junioren-Fußballturnier

Die KEWA hatte am Pfingstsamstag im Rahmen des 100. Geburtstags zu einem Kleinfeld-Fußballturnier für D-Junioren auf den Waldsportplatz eingeladen. Teilgenommen haben acht Mannschaften, welche in zwei Gruppen aufgeteilt ihre Gruppensieger ermittelten. Diese waren in der Gruppe B die JSG Hammersbach und in der Gruppe A die Nachwuchskicker des FSV Bischofs-heim, die sich als Maß aller Dinge herauskristallisierte. So entschieden sie die Gruppenphase souverän für sich und gewannen im Finale mit 1:0 gegen die JSG Hammersbach.



Von Spiel zu Spiel steigerten sich die D-Junioren des FSV Bischofsheim. Nach Siegen über die Spvgg. Fechenheim, den Gastgeber Wachenbuchen und den TSV 1860 Hanau zogen die "Frösche" ohne Verlustpunkte ins Halbfinale ein. Dort trafen sie auf den TSV Lämmerspiel, welche den 2. Platz in Gruppe B hinter der JSG Hammersbach belegt hatten. Der letzte Halbfinalist kam aus Fechenheim.

Die Partie zwischen dem FSV und dem TSV Lämmerspiel verlief lange Zeit ausgeglichen. Als die zahlreichen Zuschauer bereits mit einem Penaltyschießen rechneten, gelang den Maintalern in letzter Sekunde der 2:1-Siegtreffer. Das 2. Halbfinale entschied die JSG Hammersbach gegen Fechenheim mit 1:0 für sich und zog so ebenfalls in das Finale ein. Im Finale reichte den D-Junioren des FSV Bischofsheim in einem überlegen geführten Spiel gegen die JSG Hammersbach ein Tor zum Triumph. Dritter des Turniers wurde der TSV Lämmerspiel nach einem souveränen 3:0-Sieg über die Spygg. Fechenheim. Das Spiel um Platz 5 entschied Germania Dörnigheim ebenfalls mit 3:0 gegen den Gastgeber KEWA Wachenbuchen für sich. Der FC Langendiebach wurde nach einem 2:1-Erfolg im einzigen Penaltyschießen des Turniers gegen den TSV 1860 Hanau Siebter.

KEWA hat wieder mal gerockt!

Die 3. KEWA-Rocknacht am Pfingstsamstag, 11. Juni stand ganz im Zeichen des 100jährigen Vereinsjubiläums. Zahlreiche Hände waren notwendig, um die Bühne aufzubauen, für Sitz- und Stehgelegenheiten sowie Essen und Trinken zu sorgen und im Vorfeld die Werbetrommel zu rühren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn die Veranstaltung war gut besucht und auch etliche Werbepartner, die aufgrund ihres Werbepaketes über Freikarten verfügten, fanden den Weg zum KEWA-Sportplatz. Erfreulich auch, dass der Wettergott ein Einsehen hatte und sich von seiner guten Seite zeigte.



Gerockt wurde bei Live-Musik der Band Mister D., noch in bester Erinnerung unter dem früheren Namen "Rocktober". Geboten wurde Rock der 70er Jahre, die Interpretation der Klassiker erfolgte oft "frei Schnauze" und kam gut an. Bereichert wurde der Auftritt durch allerfeinste Dance- und Party-Music, die bei den Besuchern für gute Laune und wippende Tanzbeine bis nach Mitternacht sorgte.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass die KEWA eine stimmungsvolle Rocknacht erlebte, die eine Bereicherung im Jubiläumsjahr darstellte.







Das Turnier machte allen teilnehmenden Mannschaften viel Spaß und war dank der guten Organisation und Durchführung des KEWA-Jugendausschusses eine gelungene Veranstaltung. Auch freuten sich die Verantwortlichen mitteilen zu können, dass die von den Schiedsrichtern Trompter (Oberdorfelden), Fink (Mittelbuchen) und Klein (KEWA) geleiteten Begegnungen auf dem Waldsportplatz ausnahmslos fair verliefen.



KEWA-Jugendtag ein voller Erfolg!Neuauflage des Elferkönigs in 2012 geplant

Die Verantwortlichen des KEWA-Jugendausschusses sind mit der Ausrichtung ihres Jugendtags am Pfingstsonntag hoch zufrieden.

Bei bestem Fußballwetter kamen zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren Familien und Freunden der Einladung der KEWA nach und verbrachten einen abwechslungsreichen und entspannten Nachmittag auf dem Waldsportplatz.





Die Jugendtrainer betreuten die Kinder bei zwei altersgemäßen und ansprechenden Fußballparcours auf dem Platz. Alle Kinder waren mit vollem Eifer dabei und konnten ihr fußballerisches Geschick bei Zielschießen, Slalomlauf, Fußballgolf, Torwandschießen und vielen weiteren Stationen unter Beweis stellen. Anschliessend wurden die stolzen Sieger der jeweiligen Jahrgänge mit viel Applaus auf der Bühne geehrt und bekamen einen Pokal überreicht. Darüber hinaus bekam jedes teilnehmende Kind ein T-Shirt in den KEWA-blauen Farben.

An einem Stand konnten sich die jüngeren Kinder noch die Gesichter schminken oder ein fetziges Tattoo aufmalen lassen. Auch die Möglichkeit auf die kleinen Tore zu spielen und frei zu kicken, wurde großartig angenommen.

Nach einer kurzen Pause, in der sich bei Kaffee und Kuchen oder am Essens- und Getränkestand gestärkt werden konnte, fand der ersten Elferkönig Wachenbuchens statt.

32 Teams mit jeweils fünf Teammitgliedern gingen an den Start, um mit ihrer Mannschaft den Titel zu gewinnen. Unter den teilnehmenden Teams waren zahlreiche Wachenbuchener Ortsvereine, der Posaunenchor Hochstadt und viele buntund altersgemischte Teams aus der KEWA. Die Mannschaften hatten viel Spaß





und die Tormänner gaben ihr Bestes. In der spannenden KO-Runde setzten sich ein Team aus KEWA-Jugendtrainern sowie ein Team aus aktiven KEWA-Spielern mit dem Seniorentrainer der ersten Mannschaft durch und standen im Finale. Im Finale, das erst nach dem 7. Schützen entschieden war, setzten sich die Jugendtrainer durch und wurden zum ersten Elferkönig Wachenbuchens gekrönt. Mit der abschließenden Siegerehrung ging der KEWA-Tag zu Ende.

Die Verantwortlichen danken nochmals allen Teilnehmern, helfenden Händen sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung und hoffen, im kommenden Jahr einen weiteren KEWA-Jugendtag feiern zu können.









Unsere Werbepartner stellen sich vor...



Autohaus Fremder, das sind wir

Es begann im Jahre 1950, Bruno Dorra gründete Auto Dorra und legte den Grundstein für die Erflogsgeschichte. Schon damals drehte sich alles um die Wolfsburger Autobauer, später kam Audi dazu.

Heute 35 Jahre später liegt das Firmengeschick in den Händen von Ursula und Gerhard Fremder. Unterstützt werden sie sowohl von erfahrenen langjährigen Angestellten als auch von jungen motvierten Nachwuchsmitarbeitern. In der heutigen hektischen Zeit versuchen wir mit unserem Team eine familiäre Partnerschaft mit unseren Kunden aufzubauen.

- Wir versuchen Ihre Wünsche von der Neuwagenberatung über den Werkstattservice bis hin zum Teileverkauf mit Kompetenz und Freundlichkeit zu erfüllen.
- Wir nehmen uns die Zeit mit Ihnen als Kunde, die Sie verdienen.

Testen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

AH Fremder GmbH & Co.KG Voltastr. 7 • 63477 Maintal 06181 / 40259-0 info@autohaus-fremder.de www.autohaus-fremder.de



GOTE FAHRSCHULEN

gote basecamp*

Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!

* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!



gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodenbach



Wir fahren Sie hin!

Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel: Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403 e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de Hompage: www.stadt-maintal.de



Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art: Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen (um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr



Neues von der AH

Die sportlichen Höhepunkte in der AH halten an, auch wenn die AH-Hessenmeisterschaft nicht ganz wie gewünscht ablief. Aber der Reihe nach, Getreu dem Motto: "Was lange währt, wird endlich gut, konnten wir im 3. Anlauf die Kreismeisterschaft erringen, nachdem wir zweimal zuvor ganz knapp gescheitert waren. Aber nicht nur weil wir die Veranstaltung im Jubiläumsjahr der KEWA auf unserem Sportplatz ausrichteten, sondern weil wir auch spielerisch die beste und durchschlagskräftigste Mannschaft waren, setzten wir uns verdient durch. Nach dem Auftaktsieg mit 2:0 gegen FC Mittelbuchen, behielten wir in einem hart umkämpften Spiel gegen Germania Dörnigheim mit 1:0 die Oberhand. Dadurch war schon eine Vorentscheidung gefallen. Im letzten Spiel wurde FSV Neuberg mit 2:1 besiegt, so dass wir am Ende mit 9 Punkten und 5:1 Toren souverän Kreismeister wurden. Als Torschützen zeichneten sich Rene Scharrer (2), Andi Maier (1), Totto Maier (1) und Zippi (1) aus. Die Kreismeisterschaft war auch ein gelungener Einstand für unseren neuen Capitano Thomas, genannt Langer, der den Pokal stolz in Empfang nahm. Dieser spielte auch bei den weiteren Feierlichkeiten eine nicht unbedeutende Rolle. Dass die AH feiern kann, ist ja hinlänglich bekannt und wurde wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt und war "eines Meisters würdig".

Der Gewinn der Kreismeisterschaft berechtigte uns zur Teilnahme an der AH-Hessenmeisterschaft, die am 18. Juni 2011 in Limburg-Dietkirchen ausgetragen wurde. Eine gewisse Anspannung, aber auch freudige Erwartung begleiteten Spieler und Fans bereits im Vorfeld und noch mehr auf dem Weg nach Dietkirchen. Für das Turnier hatten sich 17 Mannschaften aus den jeweiligen Landeskreisen qualifiziert, die in 4 Gruppen aufgeteilt wurden. In der Gruppe C

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien Keramik • Fleurop-Dienst



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ② 0 61 81/42 47 47 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr. und 14.30 – 18 Uhr Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr. Samstag 9.30 – 13 Uhr



waren dies neben uns FV Stierstadt, SSV Dillenburg und SVS Griesheim. Gespielt wurde auf einem Kunstrasenplatz, der uns erstaunlich wenig Mühe bereitete, sondern im Gegenteil dazu beitrug, dass wir spielerisch absolut überzeugen konnten. Im ersten Spiel wurde SVS Griesheim 2:0 besiegt, dem ein 3:0 gegen SSV Dillenburg folgte. Im letzten Spiel trennten wir uns 1:1 vom FV Stierstadt. Als absoluter Top-Torjäger erwies sich einmal mehr Andi Maier, der es im Turnierverlauf auf insgesamt 6 Tore in vier Spielen brachte, davon allein vier Kopfballtreffer. Den weiteren Treffer erzielte Rene.

Nach Abschluss der Gruppenphase, die wir eindrucksvoll als Erster beendeten, waren wir für das Viertelfinale qualifiziert. Gegner war hier die Mannschaft von TSV Rattlar. Obwohl wir während des gesamten Spiels feldüberlegen agierten und uns auch Chancen herausspielten, gelang es uns nicht, den Gegner zu bezwingen, da sich dieser geschickt in die eigene Hälfte zurückzog und nur gelegentliche Konter setzte. Einer davon war dann erfolgreich und führte zum 0:1, das wir erst kurz vor Schluss ausgleichen konnten. So kam es zu einem Elfmeterschießen, das an Anspannung und Dramatik sowohl bei den Spielern als auch bei den Fans nichts zu wünschen übrig ließ. Der "Elfmeterkrimi" lief wie folgt ab:

1:0 Totto — 1:1 — 2:1 Rene — 2:2 — Jens verschossen — Gegner verschossen, da Langer hält — 3:2 Mergetto — 3:3 — Pille verschossen — 3:4 ...und damit waren wir ausgeschieden.



Was danach passierte, kann ohne Übertreibung als "Drama eines Elfmeterschützen" bezeichnet werden, denn unser Pille war untröstlich, da er eigentlich ein sicherer Elfmeterschütze ist und keine Nerven zeigt. Aber auch tröstende Worte und Gesten seiner Mitspieler und der Fans zeigten zunächst keine Wirkung. Erst im Laufe des weiteren - späten - Abends sollte sich dies etwas legen. Gelegenheit dazu bot das Limburger Altstadtfest, welches schon im Vorfeld im Tagesprogramm eingebucht war und dessen Besuch aufgrund der angenehmen Atmosphäre als sehr gelungen bezeichnet werden kann. Auch einzelne Besucher des Festes solidarisierten sich mit uns, um dann Pilles Trauma gemeinsam recht erfolgreich zu bekämpfen.

Auf der Heimfahrt am anderen Morgen sah die Welt schon wieder ganz anders aus und alle waren sich einig, dass wir spielerisch sowie als Mannschaft eine sehr gute Rolle abgegeben hatten und alles dransetzen werden, auch im nächsten Jahr wieder an der Hessenmeisterschaft teilnehmen zu können.

Bleibt zum Schluss noch einen Neuzugang zu begrüßen und zwar den ehemaligen Seniorenspieler Timo Betz. Lieber Timo, herzlich Willkommen und viel Spaß und Erfolg in der AH.

Wasser • Solar • Wärme



Massiv-Schwimmbadbau

- Heizkesselerneuerung
 - Öl, Gas, Holz und Pellet
 - Solaranlagen •
 Brauchwasser und

 Heizungsunterstützung
 - Wärmepumpen
 Sole- Luft / Wasser
 - Sanitärinstallation
 - · Komplettbäder ·
 - Wartung •

Öl- und Gasfeuerungen

• 24h NOTDIENST • 0171 6211113

Industriestr. 11 • 63543 Neuberg Geschäftsführer P. Bauscher Tel. 06183-74455 • Fax - 74466 info@roba-heizungsbau.de